



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le haut patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc Héritier Guillaume



Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



Erweiterte Gesundheitsuntersuchung – Voraussetzung für Teilnahme an Einsätzen mit der Nationalmannschaft

Um eine Lizenz zu erlangen, muss sich jeder Sportler dem Médico-sportif (geregelt durch das großherzogliche Reglement vom 23.12.2016) unterziehen. Diese Untersuchung reicht aber zur Abklärung von Herzerkrankungen nach der Pubertät unter Höchstbelastung, wie dies beim Radsport der Fall ist, nur bedingt aus! **Zum Schutz der Sportler** empfiehlt die FSCL daher dringend, **ab der Klasse der Junioren ein Belastungs-EKG** in einer sportmedizinischen Einrichtung zu absolvieren, um die körperliche Belastbarkeit abzuklären und etwaige Herzerkrankungen auszuschließen. Dieser Test sollte alle 2 Jahre wiederholt werden. **Ab der Klasse der Espoir** (nach der Pubertät) sollte einmalig, falls keine weiteren Beschwerden oder Symptome vorliegen, **auch ein Ultraschall des Herzens** vorgenommen werden.

Junioren (m/f)

Ab der Klasse der **Junioren** ist ein **unbedenkliches Belastungs-EKG Voraussetzung für die Selektion zu Einsätzen mit der Nationalmannschaft** (generell wird diese Untersuchung allen Junioren dringend empfohlen). Erstjährige Junioren (m/f) müssen dazu frühestens ab dem 01.07. des Vorjahres **ein Belastungs-EKG** absolvieren. Erst wenn vom Sportmediziner/Kardiologen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung an die FSCL ausgestellt wurde und diese der FSCL vorliegt, ist ein Einsatz mit der Nationalmannschaft möglich. Die Untersuchung ist dann für die beiden Jahre der Klasse Junioren gültig.

Espoirs/U23 (m/f)

Im ersten Jahr der Klasse **Espoir/U23** muss diese **Untersuchung bei einem Sportmediziner/Kardiologen wiederholt werden und mit einem Herzultraschall ergänzt werden** und ist Voraussetzung für eine Selektion mit der Nationalmannschaft (generell wird diese Untersuchung allen Espoirs/U23 dringend empfohlen). Diese Untersuchungen sind ab dem 01.07. des Vorjahres möglich. Eine Teilnahme an Einsätzen mit der Nationalmannschaft ist erst möglich, nachdem der FSCL die ärztliche Unbedenklichkeit vorliegt.

Elite (m/f)

Es wird empfohlen, auch danach weiterhin im 2-Jahresrhythmus ein Belastungs-EKG durchführen zu lassen. Dies ist aber für einen Einsatz mit der Nationalmannschaft nicht zwingend nötig. Diese Empfehlung gilt auch für die Klasse der **Elite**. Eine Selektion für die Nationalmannschaft ist auch bei der Elite nur möglich, wenn ein unbedenkliches Belastungs-EKG vorliegt; diese Untersuchung muss aber nicht in den letzten 2 Jahre erfolgt sein, mindestens aber nach der Vollendung des 17. Lebensjahres.

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL
LU17 0090 0000 4099 8007



Raiffeisen



ŠKODA



SUDGAZ



emile weber



WIC



ASPORT
cycling



REDING FICO



GRUPE
CHARLES KIEFFER



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le haut patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc Héritier Guillaume



Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



Diese Regelung ist selbstverständlich nur für die Sportler, die nicht sowieso bereits aufgrund ihrer Zugehörigkeit im Promotions- oder Elitekader des COSL jährlich z.B. im „großen Médico“ untersucht werden.

Finanzierung:

Liegt eine **Überweisung vom Hausarzt** vor, so übernimmt die Krankenkasse einen Großteil der Kosten der Untersuchung. Den Restbetrag trägt der/die Athlet(in) selber. Für **Mitglieder der CMCM**: Die CMCM beteiligt sich bei Genehmigung durch die Krankenversicherung an den ungedeckten Kosten eines Belastungstests bis zu einem Höchstbetrag von 15€ pro Kalenderjahr (Kontakt CMCM: +352 49 94 45-1).

Regelung:

Diese Regelung tritt zum 01.01.2019 in Kraft und wird ab dem 01.09.2019 bei der Selektion der Nationalmannschaften angewandt.

Die Athleten müssen die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Sportkardiologen an die FSCL adressieren.

Partner:

Centre Médical Olympique Luxembourgeois (CMOL) - Clinique d'Eich

Die FSCL empfiehlt die Untersuchung bei ihrem Partner, dem Centre médical olympique luxembourgeois (CMOL) in der Eicher Sportklinik des CHL durchführen zu lassen.

Falls eine zusätzliche Laktatdiagnostik vom Athleten gewünscht ist fallen Extrakosten in Höhe von ca. 100€ an (jedoch nicht erforderlich für die Vorsorgeuntersuchung).

Falls die Untersuchung nicht im CMOL gemacht werden kann, so wird dringlichst empfohlen die Untersuchung in einem akkreditierten sportmedizinischen Zentrum oder von einem sportkardiologisch kompetenten Arzt durchführen zu lassenⁱⁱ.

Terminvereinbarung:

Jeder Athlet ist selber dafür verantwortlich, rechtzeitig einen Termin für die entsprechende Untersuchung zu arrangieren.

Tel.: +352 44 11 73 33

Email: med.sport@chl.lu

<https://eich.chl.lu/fr/service/clinique-du-sport>

Bei weiteren Fragen:

Christian Helmig (DTN)

c.helmig@fscl.lu

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL
LU17 0090 0000 4099 8007



Raiffeisen



ŠKODA



SUDGAZ



emile weber



WIC



ASPORT



REDING FICO



CHARLES KIEFFER

Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



i Radsport fällt unter die Sportarten mit einer sehr hohen kardiovaskulären Anforderung. Demnach wird dringend empfohlen nach der Pubertät eine kardiologische Vorsorgeuntersuchung unter maximaler Belastung zusätzlich zu den normal erforderlichen Médico-Untersuchung zu unternehmen. Viele Fälle von unentdeckten Herzfehler kann man so entdecken und vorsorgen, bevor es zu spät ist.

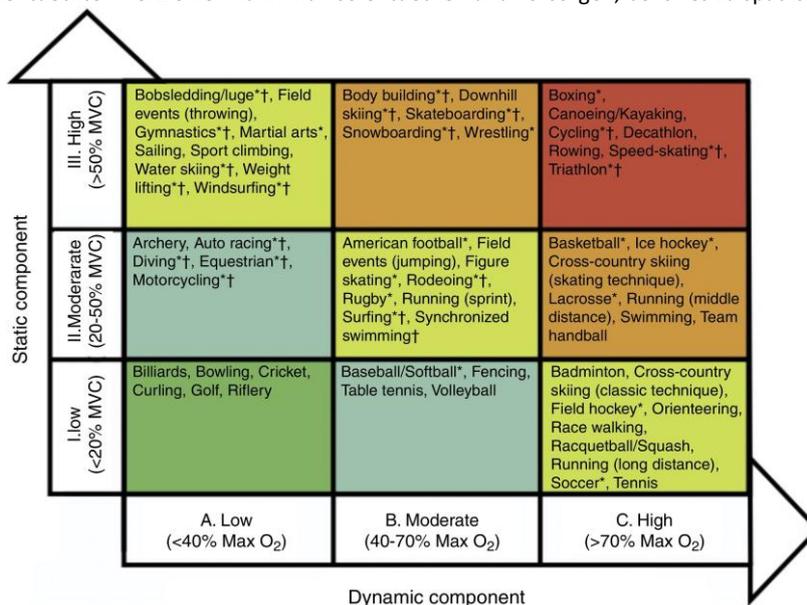


Abb.: Classification of sports. This classification is based on peak static and dynamic components achieved during competition. It should be noted, however, that higher values may be reached during training. The increasing dynamic component is defined in terms of the estimated percent of maximal oxygen uptake (MaxO₂) achieved and results in an increasing cardiac output. The increasing static component is related to the estimated percent of maximal voluntary contraction (MVC) reached and results in an increasing blood pressure load. The lowest total cardiovascular demands (cardiac output and blood pressure) are shown in green and the highest in red. Blue, yellow, and orange depict low moderate, moderate, and high moderate total cardiovascular demands. *Danger of bodily collision. †Increased risk if syncope occurs. Source: Mitchell, J. H., Haskell, W., Snell, P., & Van Camp, S. P. (2005). Task Force 8: Classification of sports. *J Am Coll Cardiol*, 45(8), 1364-1367. doi:10.1016/j.jacc.2005.02.015

ii Es ist darauf zu achten, dass diese EKG-Untersuchung bis zur maximalen Belastung unter den Augen eines Sportkardiologen durchgeführt werden soll, da oft Herzrhythmusstörungen oder andere kardiovaskulären Abnormalitäten erst unter maximaler Belastung auftreten, jedoch bei submaximalen Belastungen nicht entdeckt werden können. Demnach empfiehlt sich die Untersuchung bei einem auf maximale Belastungen geschulten Sportkardiologen durchführen zu lassen. Die DGSP (Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention) besagt, dass der Arzt folgendermaßen geschult sein sollte, um den Leitlinien der Belastungsuntersuchung in der Sportmedizin zu entsprechen: „Die Qualifikation des Arztes erfordert eine ausreichende Aus- und Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin einschl. kardiologischer Erkrankungen und speziell in der Ergometrie. Eine Tätigkeit von drei Monaten im Bereich der Notfall- und Intensivmedizin sollte dazu gehören. Unter Anleitung sind während der Ausbildung 500 Belastungsuntersuchungen einschl. BelastungsEKG auszuwerten. Der Arzt muss Kenntnisse besitzen in Physiologie und Pathophysiologie des Herz-Kreislauf-Systems, der Indikation und Durchführung der Ergometrie, auf dem Gebiet der Herz- und Kreislauf-Erkrankungen sowie auf dem Gebiet der Leistungsphysiologie und Trainingsberatung. Erfahrungen in der Durchführung von Notfall- und Reanimationsmaßnahmen sind zwingend erforderlich.“

(<https://www.sportmedizin-hamburg.com/images/pdfs/LeitlinienDGSP.pdf>)

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL

LU17 0090 0000 4099 8007